

Düsseldorf, den 3. Dezember 2019

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen  
Der Ministerpräsident  
(L. S.) Armin L a s c h e t

Der Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge  
und Integration  
Dr. Joachim S t a m p

Der Minister der Finanzen  
Lutz L i e n e n k ä m p e r

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
Karl-Josef L a u m a n n

Die Ministerin für Schule und Bildung  
Yvonne G e b a u e r

Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und  
Gleichstellung  
Ina S c h a r r e n b a c h

– GV. NRW. 2019 S. 894

221

**Bekanntmachung des Inkrafttretens  
des Staatsvertrags über die Hochschulzulassung  
Vom 26. November 2019**

Nachdem am 22. November 2019 alle Ratifikationsurkunden bei der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Sitzland der Stiftung für Hochschulzulassung, hinterlegt waren, tritt der Staatsvertrag gemäß seinem Artikel 19 Absatz 1 Satz 1 am 1. Dezember 2019 in Kraft.

Düsseldorf, 26. November 2019

Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
(L. S.) Armin L a s c h e t

– GV. NRW. 2019 S. 910

311

**Sechste Verordnung zur Änderung  
der Bereitschaftsdienst – VO – § 22 c GVG  
Vom 28. November 2019**

Auf Grund des § 22 c Absatz 1 Satz 1 und 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), der zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (BGBl. I S. 840) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Absatz 2 Satz 1 des Justizgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 26. Januar 2010 (GV. NRW. S. 30), der durch Gesetz vom 12. Juli 2019 (GV. NRW. S. 364) geändert worden ist, verordnet das Ministerium der Justiz:

**Artikel 1**

Die Bereitschaftsdienst – VO – § 22 c GVG vom 23. September 2003 (GV. NRW. S. 603), die zuletzt durch Verordnung vom 23. Juli 2019 (GV. NRW. S. 438) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

- a) Im Abschnitt „im Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf“ werden nach den Wörtern „Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf“ die folgenden Angaben eingefügt:

**„Landgerichtsbezirk Düsseldorf**

für die Amtsgerichte Neuss, Langenfeld und Ratingen,“

- b) Im Abschnitt „im Oberlandesgerichtsbezirk Hamm“ werden die Angaben zum Landgerichtsbezirk Arnsberg aufgehoben.

- c) Im Abschnitt „im Oberlandesgerichtsbezirk Köln“ werden nach dem Wort „Eschweiler“ die Wörter „, soweit die Geschäfte des Bereitschaftsdienstes nicht gemäß § 2 dem Amtsgericht Aachen zugewiesen sind.“ eingefügt und die Wörter „für die Amtsgerichte Düren und Schleiden.“ gestrichen.

2. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) Im Abschnitt „im Oberlandesgerichtsbezirk Hamm“ werden die Angaben nach den Wörtern „Oberlandesgerichtsbezirk Hamm“ wie folgt gefasst:

**„Landgerichtsbezirk Arnsberg**

dem Amtsgericht Arnsberg

für die Amtsgerichte Arnsberg, Brilon, Marsberg, Medebach, Menden (Sauerland), Meschede, Schmallebenberg, Soest, Warstein und Werl, wobei zum Bereitschaftsdienst auch die Richterinnen und Richter des Landgerichts Arnsberg heranzuziehen sind,

**Landgerichtsbezirk Bielefeld**

dem Amtsgericht Bielefeld

für die Amtsgerichte Bad Oeynhausen, Bielefeld, Bünde, Gütersloh, Halle (Westf.), Herford, Lübbecke, Minden, Rahden und Rheda-Wiedenbrück die Haft-, Unterbringungs- und Ermittlungsrichtersachen nach der Strafprozessordnung vom 7. April 1987 (BGBl. I S. 1074, 1319), dem Jugendgerichtsgesetz vom 11. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3427), dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) und dem Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen vom 27. Juni 1994 (BGBl. I S. 1537) in den jeweils geltenden Fassungen sowie die Freiheitsentziehungssachen nach ausländerrechtlichen Bestimmungen,

dem Amtsgericht Minden

für die Amtsgerichte Bad Oeynhausen, Bünde, Herford, Lübbecke, Minden und Rahden und

dem Amtsgericht Gütersloh

für die Amtsgerichte Gütersloh, Halle (Westf.) und Rheda-Wiedenbrück die übrigen Geschäfte des Bereitschaftsdienstes, wobei zum Bereitschaftsdienst im Landgerichtsbezirk Bielefeld auch die Richterinnen und Richter des Landgerichts Bielefeld heranzuziehen sind,“

- b) Im Abschnitt „im Oberlandesgerichtsbezirk Köln“ werden nach den Angaben zum Landgerichtsbezirk Köln die folgenden Angaben eingefügt:

**„Landgerichtsbezirk Aachen**

dem Amtsgericht Aachen

für die Amtsgerichte Aachen, Düren, Eschweiler, Heinsberg, Geilenkirchen, Jülich, Schleiden und Monschau die Haft-, Unterbringungs- und Ermittlungsrichtersachen nach der Strafprozessordnung, dem Jugendgerichtsgesetz, dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen in den jeweils geltenden Fassungen sowie die Freiheitsentziehungssachen nach ausländerrechtlichen Bestimmungen, mit Ausnahme der Anordnung und Genehmigung von Zwangsmaßnahmen beim Vollzug der Haft und Unterbringung (insbesondere Fixierungen).“